

**Zweite Satzung zur Änderung der
Hauptsatzung der Gemeinde Schwörstadt
vom 24. September 2001**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 12. Oktober 2023 folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schwörstadt vom 24. September 2001, zuletzt geändert am 29.10.2019, beschlossen:

**Artikel 1
Satzungsänderung**

1. § 3 a wird wie folgt neu eingefügt:

§ 3 a
Maßgebende Einwohnerzahl für die Zusammensetzung des Gemeinderats

Ab der Kommunalwahl 2024 gilt:
Für die Zahl der Gemeinderäte ist jeweils die nächstniedrigere Gemeindegrößengruppe maßgebend.

2. § 3 b wird wie folgt neu eingefügt:

§ 3 b
Durchführung von Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum

Der Bürgermeister kann Sitzungen des Gemeinderats ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum in Form von Videositzungen einberufen. Die Voraussetzungen für die Einberufung und die Durchführung dieser Sitzungen richtet sich nach den Bestimmungen des § 37 a Abs. 1 und 2 Gemeindeordnung.

Für Sitzungen der beratenden und beschließenden Ausschüsse des Gemeinderats sowie des Ortschaftsrats gelten diese Regelungen entsprechend.

3. § 5 Absatz 2, Ziffer 2.1 erhält folgende Fassung:

- 2.1 die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 7.500,00 Euro im Einzelfall;

4. § 8 Unechte Teilortswahl, Absatz 2, erhält folgende Fassung:

- 2) Die Sitze im Gemeinderat werden wie folgt auf die einzelnen Wohnbezirke verteilt:

Wohnbezirk Schwörstadt	8 Sitze
Wohnbezirk Dossenbach	2 Sitze

5. § 11 Absatz 4, Ziffer 4.1 erhält folgende Fassung:

- 4.1 Vollzug im Rahmen der für die jeweilige Ortschaft zugewiesenen Haushaltsmittel einschließlich Vergabe von Arbeiten und Lieferungen, sofern die Gesamtmaßnahme im Einzelfall mehr als 7.500,00 Euro, aber nicht mehr als 35.000,00 € beträgt.


**Artikel 2
Inkrafttreten**

Die Satzungsänderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Schwörstadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schwörstadt, den 20. Oktober 2023
gez.



Christine Trautwein-Domschat
Bürgermeisterin

